



# Jahresbericht 2010



## Rotkreuz-Museum Nürnberg und des Förderkreises

[www.rotkreuz-museum-nuernberg.de](http://www.rotkreuz-museum-nuernberg.de)  
[www.kvnuernberg-stadt.brk.de](http://www.kvnuernberg-stadt.brk.de)



Verteiler:

Frau Mizzi Wöhrl, Schirmherrin Förderkeis Rotkreuz-Museum-Nbg.  
Herrn Dr. Helmbrecht, Vorsitzender KV Nürnberg-Stadt  
Vorstandsmitglieder KV Nürnberg-Stadt  
KGF KV Nürnberg-Stadt  
Frau Panzer, PÖ KV Nürnberg-Stadt  
Förderer des Museums  
Museumsmitarbeiter

## Impressum

Text: Günther Herold und Esther Herold, Rotkreuz – Museum Nürnberg  
Bilder: Günther Herold, Bernd Franta , Rotkreuz – Museum Nürnberg  
Zimmermann DRK-Generalsekretariat

Druckerei:

KDD Kompetenzzentrum Digital-Druck GmbH  
Leopoldstr. 68  
904439 Nürnberg

*Ihr Spezialist für historische und aktuelle  
Sondersignaltechnik*



**Robert Lohr - Kirchstraße 1 - 3 - 88299 Leutkirch**  
**Telefon: 0 75 61 / 7 22 38 - Telefax: 0 75 61 / 7 11 97**  
**eMail: [info@robertlohr.de](mailto:info@robertlohr.de) - <http://www.robertlohr.de>**



## Grußwort für den Museumsjahresbericht 2010

Unser BRK-Kreisverband Nürnberg-Stadt zählt Bayern- und Bundesweit zu den größten Kreisverbänden mit vielfältigen Tätigkeitsfeldern. Eine der Besonderheiten ist unser RK-Museum. Auf dieses konnte ich in den zurückliegenden Jahren meiner Geschäftsführertätigkeit besonders stolz sein. Schließlich ist unser Museum meines Wissens das bundesweit größte RK-Museum seiner Art, sowohl hinsichtlich der Exponate, der zur Verfügung stehenden Fläche, der finanziellen Unterstützung durch den Kreisverband als auch der Aktivitäten seiner ehrenamtlichen Mitglieder.

Das Museum genießt nicht nur innerhalb des Kreisverbandes sondern bundesweit über einen hohen Bekanntheitsgrad und guten Ruf und zwar von Museumsinsidern bis zu hohen Funktionsträgern aus BRK und DRK. Hierzu tragen die zahlreichen eigenen Veranstaltungen und die Beteiligung bei verschiedenen Anlässen bei. Neben der RK-Geschichte wird dabei auch ein Stück Konventionsarbeit, also die Verbreitung unserer RK-Grundsätze vermittelt. So ist es selbstverständlich, dass an der im September 2011 in Nürnberg stattfindenden bundesweiten DRK Justitiartagung auch ein Besuch in unserem Museum ansteht.

Besonders hervorzuheben ist auch das Engagement von ehrenamtlichen Museumsmitgliedern und des Förderkreises Museum hinsichtlich der Weiterentwicklung des Museums und dessen Finanzierung. Ich darf mich deshalb an dieser Stelle bei allen Beteiligten – insbesondere beim Museumsleiter Herrn Herold - für ihr überdurchschnittliches Engagement bedanken.

Für die Zukunft wünsche ich dem Museum eine weiterhin qualitativ hochwertige Museums-Arbeit und viel Unterstützung und Akzeptanz durch die RK-Familie und die Bürgerinnen und Bürger aus Nürnberg und darüber hinaus. Ich werde die Arbeit auch als künftiger Bezirksgeschäftsführer wohlwollend begleiten und soweit möglich unterstützen.

Otto Kreß  
Kreisgeschäftsführer

## Einweihung Ford Autohaus Fiegl in Nürnberg-Langwasser 19.03. - 21.03.2010



Im März fand die Einweihung des neugestalteten Autohauses Fiegl in Nürnberg-Langwasser statt, wozu Susanne und Karl Zeiler (Bild links) zahlreiche Kunden, Freunde und Mitarbeiter einluden. Da ein Spezialgebiet von Fiegl auch Krankenwagen sind, waren auch zahlreiche Vertreter von Hilfsorganisationen anwesend, um sich über die neuesten Rettungswagen zu informieren. Wir freuten uns sehr über die Einladung zur Einweihung und konnten mit unseren historischen Krankenfahrzeugen einen schönen Kontrast zu den neuen Rettungswagen bilden.



Bedanken möchten wir uns auch nochmals bei den Eheleuten Zeiler vom Autohaus Fiegl für die großzügige Spende an das Rotkreuz-Museum.

Bild: Das Rotkreuz-Museum stellte für die Ausstellung das Veloziped und den Ford- FK1000 – Baujahr 1964 - zur Verfügung.

## Ausstellung Deutsches Straßenmuseum Germersheim 16.04. bis 22.08.2010

Im April nahmen wir zusammen mit anderen Rotkreuz-Museen und dem Generalsekretariat an einer Einladung zur Sonderausstellung „100 Jahre Verkehr – Pannenhilfe, Rettung, Autotechnik“ teil. Gezeigt wurde eine spannende Zeitreise der drei großen Hilfsorganisationen ADAC, DRK und TÜV.



## 10. RETTmobil in Fulda 05.05.-07.05.2010



Oberbürgermeister  
Gerhard Möller (CDU)



Zum zehnten Mal fand die RETTmobil -europäische Leitmesse für Rettung und Mobilität- in Fulda statt. Dort präsentierten 358 Aussteller aus 15 Nationen an drei Messetagen Neuheiten aus Rettungsdienst und Katastrophenschutz.

Die Messe ist ein Mekka für Sanitäter und Ärzte. Von Rettungsdienstausrüstung und -kleidung, bis hin zum Intensivtransportmobil ist auf der ausgebuchten Messe alles zu finden.

### **Am Dienstagabend empfing die Stadt ihre Gäste**

Am Dienstag Abend, vor Beginn der Messe, lud Oberbürgermeister Gerhard Möller (CDU) die Geschäftsführer der RETTmobil und andere zahlreiche Gäste zu einem Empfang in den wunderschönen barocken Fürstensaal des Fuldaer Schlosses ein und zeigte sich als sehr guter Gastgeber. Er bedankte sich für den Erfolg der RETTmobil in den vergangenen neun Jahren, von dem nicht zuletzt auch die Stadt Fulda – als ehemalige Grenzstadt - sehr profitiert hat.

Am Mittwoch um 9:00 Uhr ging's dann los. Mit dem Thema „Reanimation“ aus früheren Jahren konnten wir auf unserem Stand das Fachpublikum für unsere Museumsarbeit interessieren. Unsere alte Beatmungspuppe von Laerdal erregte großes Aufsehen. Die Firma Laerdal Medical GmbH hatte auf der Messe einen Preis für die älteste Reanimations-Puppe ausgeschrieben und wir hätten fast den Preis, nämlich eine supermoderne Beatmungspuppe, gewonnen. Erste-Hilfe-Darstellungen auf alten Plakaten, Beatmungsgeräte und vieles mehr begeisterten die Besucher ebenso. Im Vergleich zu den Hightech-Angeboten auf der RETTmobil konnte man anhand der Exponate erkennen, wie groß der Fortschritt der Medizintechnik in den letzten Jahrzehnten war.



**5.-7. Mai 2010**  
**Messe-Galerie Fulda**



...Stand des Rotkreuz-  
Museums Nürnberg auf  
der RETTmobil in Fulda

## Einweihung Rettungswache Beilngries am 24.05.2010

Im Mai folgten wir einer Einladung des Kreisverbandes Eichstätt, Herrn Geschäftsführer Stefan Janczik, anlässlich der Einweihung der Rettungswache Beilngries im Altmühltal.

Dort führte das Rote Kreuz zusammen mit der Feuerwehr eine Rettungsübung durch.



Neue BRK Rettungswache, Beilngries.



Ausstellung und Historische Fahrzeuge Museum

## Weltrotkreuztag KV Erlangen 09.05.2010

Am Erlanger Weltrotkreuztag präsentierten wir uns mit einem Infostand

Ehrenamtliche Mitarbeiter des Rotkreuz-Museums, demonstrierten eine historische Rettungsübung. Danach folgte im Vergleich dazu für die Zuschauer eine Rettungsübung aus der heutigen Zeit.



## DRK – Oldtimertreffen Altena 14.05. bis 16.05.2010



Krankenwagen 1950 Jeep Willys vom Niederländischen Roten Kreuz

Das 18. DRK-Oldtimer Treffen fand 2010 in Altena/Nachrodt-Wiblingwerde/Lenne statt. An das Rotkreuz-Museum Nürnberg und die Historische Sammlung des Niederländischen Roten Kreuzes ging die Bitte zusätzlich eine Sonderausstellung in der Burg Holtzbrinck, dem ältesten Bürgerhaus Altenas, zu präsentieren. Die Ausstellung begeisterte sowohl Bürger und „Rotkreuzlern“ gleichermaßen. Ebenso die DRK-Oldtimer in der „Altena Geschäftsmeile“ fanden viele Bewunderer.



über 50 Rotkreuz-Oldtimer präsentierten sich in der Altena Innenstadt



Opel Rekord C 1900 Caravan Bj. 1970

## Ausstellung 125 Jahre Rotes Kreuz Schwabach 22.05.2010



Die älteste Rot-Kreuz-Gemeinschaft Mittelfrankens feierte am 22.05.2010 auf dem Marktplatz ihr 125-jähriges Gründungsjubiläum. Aus diesem Anlass veranstaltete das BRK einen Aktionstag für die Bevölkerung. Die Rotkreuz-Bereitschaften gaben Einblicke in die vielfältige Arbeit des Roten Kreuzes, angefangen von der Rettungshundestaffel aus dem Nürnberger Land, über Vorführungen authentischer Rettungsaktionen, das Zubereiten von Mahlzeiten aus einer Feldküche und vielen anderen Attraktionen.... Großes Interesse bekundeten die Besucher an der Entwicklung des Rettungsdienstes, der anhand verschiedenster Exponate des Nürnberger Rotkreuz-Museums nachvollziehbar wurde.

Unser VW-Bus-Krankenwagen, Baujahr 1964, der lediglich mit Trage, Decke und Verbandskasten ausgerüstet ist, amüsierte viele Menschen; sind die Rettungswagen doch heutzutage mit Hightech-Geräten ausgestattet. Auch die damalige „Berufskleidung“ in Form unserer historischen Uniformen lockte manchem Besucher ein Schmunzeln hervor.

Mehr als 1350 Aussteller aus 46 Nationen hatten auf der alle fünf Jahre stattfindenden INTERSCHUTZ ihre Produkte und Dienstleistungen präsentiert. Mit rund 90.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche belegte die INTERSCHUTZ das komplette Messegelände. An den sechs Tagen besuchten 125.000 Menschen die INTERSCHUTZ. Die Veranstalter hatten mit ca. 100 000 Besuchern gerechnet.



Das Rotkreuz-Museum-Nürnberg war durch Jana Murawa-Mewes sowie Esther und Günther Herold vertreten. Es war eine „heiße“ Feuerwehr-Messe im wahrsten Sinne des Wortes. Zum Teil zeigte das Thermometer auf unserem Stand unter der Glaskuppel über 40 Grad an!

## Das Rote Kreuz auf der INTERSCHUTZ 2010

Das Deutsche Rote Kreuz präsentierte sich mit einem Ausstellungsstand, Aktionen, Exponaten und einem vielfältigen Bühnenprogramm aus Talkrunden und Vorträgen. Eindrucksvolle Bilder spiegelten die Vielfalt seiner internationalen Hilfsangebote, seiner Mitglieder und seiner Organisation wider: Vom Katastrophenschutz über die Pflege von Kranken und Alten, vom Rettungsdienst bis zur Kinderbetreuung. Auch gab es auf dem Stand Gelegenheit direkt beim DRK-Blutspendedienst Blut zu spenden. Wir konnten zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland auf unserem Stand begrüßen u.a. aus Spanien (Bild oben links) und Polen (Bild unten links).



Die Exponate zum Thema „Reanimation“ sowie die Rotkreuz-geschichtlichen Stellwände fanden Interesse bei Groß und Klein. Nicht zu vergessen die Nachfrage unserer heißbegehrten Modell-Autos.



## Tag der offenen Tür bei herpa in Diethenhofen 03.07.2010



Tag der offenen Tür bei herpa, einem der größten Modell-Auto-Hersteller. Hier konnten die Besucher neben vielen anderen Modellen „den großen Bruder“ des kleinen Wartburgs



als Original-Fahrzeug aus dem Rotkreuz-Museum besichtigen.



## Sommerfest Wasserwacht Wellheim 10.07.2010

Das Rotkreuz-Museum Nürnberg unterstützte mit einer Ausstellung verschiedener Exponate die Wellheimer Wasserwacht, Kreisverband Eichstätt, bei ihrem Sommerfest 2010. Ein volles Programm war geboten. Neben einer Rettungsübung und der Austragung von „Schwimm-Wettbewerben“ in allen Altersklassen, konnten sich die Besucher noch über eine große Menge anderer Attraktionen erfreuen.



## Oldtimerausstellung in Etzelskirchen 18.07. 2010

Dass mehr als 1.000 Besucher das Sommerfest des BRK-Seniorenheims Erlangen-Höchstadt besucht haben, war mehr als überraschend. Ein attraktives Rahmenprogramm zog die Besucher in Scharen an. Es war aber auch für jeden etwas dabei. Das Herz der Oldtimerfans schlug sicher höher beim Anblick von alten Rot-Kreuz Krankenwagen und anderen Oldtimern, wie z.B. eines DKW von 1929, einem knallroten Fiat 500 oder den verschiedensten Motorrädern ab dem Baujahr 1926. Gern sind wir 2011 wieder mit dabei.



## 10 Jahre Förderverein Nürnberger Feuerwehr-Museum Veranstaltung vom 14.08.2010 - Am Hauptmarkt in Nürnberg



Vor einer stattlichen Anzahl begeisterter Zuschauer unterstützten Heinz Müller und Bernd Franta die Kollegen vom Feuerwehrmuseum Nürnberg bei zwei historischen Einsatzübungen und Vorführungen vor Rathaus am Hauptmarkt.

Gezeigt wurde eine Personenrettung und Brandbekämpfung um 1900. Die Aufgabe von uns Rotkreuz-Sanitätern war es den Verletzten mit unserem Velozipед zu übernehmen und abzutransportieren. „Patient“ war Willi Groß, Museumsleiter vom Nürnberger Feuerwehr-Museum.

Natürlich eilte zur „damaligen Zeit“ auch der Pfarrer, in diesem Fall Eberhard Rückert, herbei der dem „schwerverletzten Patienten“ seinen Segen mit auf den Weg gab.  
(Bild unten)



Ziel der Veranstaltung auf dem Hauptmarkt war, die Besucher auf das 10-jährige Jubiläum des Fördervereins Feuerwehrmuseum neugierig zu machen, dass am 16.Okt. 2010 im Innenhof der Kongresshalle stattfand.



Willi Gross, Leiter Feuerwehrmuseum,  
Bernd Franta und Heinz Müller,  
Rotkreuz-Museum Nürnberg

## Sonderausstellung bei Firma **herpa** 01.09. bis 16.10.2010



Herpa in Dietenhofen, bekannter Hersteller feinsten Modellautos, bietet zahlreichen Besuchern des großen Firmenshops und firmeneigem Museum von Zeit zu Zeit ein besonderes Schmankerl. Es werden wechselnde Sonderausstellungen geboten.



Gern nahmen wir das Angebot, eine dieser Ausstellungen auszurichten, an.

Durch die Bereitstellung unseres Oldtimer-Wartburg, den zwei Rotkreuz Motorrädern von BMW und anderer Exponate konnten wir den Besuchern des herpa-Museums -so ganz nebenbei- einen kleinen Teil der „Rotkreuz-Geschichte“ und somit unser Museum vorstellen.



Datum	Überblick der Veranstaltungen und Ausstellungen	Besucher
18.03.-21.03.2010	Einweihung Ford Autohaus Fiegl, Nürnberg-Langwasser	1240
16.04.-22.08.2010	Ausstellung Deutsches Straßenmuseum Germersheim	630
24.04.2010	Einweihung Rettungswache Beilngries	830
03.05.-08.05.10	RETTmobil in Fulda	19500
09.05.2010	Welt-Rotkreuztag Kreisverband-Erlangen	930
14.05.-16.05.10	18. DRK-Oldtimertreffen Altena	750
22.05.2010	125 Jahre Rotes Kreuz Schwabach	1500
05.06.-13.06.2010	INTERSCHUTZ Leipzig	45060
20.06.2010	Jugendaktionstag Tiergarten mit Feuerwehr	800
03.07.2010	Herpa-Sommerfest in Dietenhofen	4350
10.07.2010	Sommerfest Wasserwacht, Wellheim	95
18.07.2010	Oldtimertreffen Höchststadt, Etzelskirchen	562
14.08.2010	Übung mit Feuerwehr, Hauptmarkt, Nürnberg	835
01.09.-16.10.10	Sonderausstellung Herpa, Dietenhofen	533
11.09.2010	100 Jahre BRK Abenberg	136
16.10.2010	10Jahre Förderverein Feuerwehr-Museum Nürnberg e.V.	890
13.11.2010	Schucotreffen in Fürth	340

79.091 Besucher bei 17 Ausstellungen

### Dauerausstellung City Center Fürth

Im Jahr 2010 bekamen wir vom Management des City Centers in Fürth kostenlos zusätzliche Schaufensterflächen zur Verfügung gestellt, um einen Teil unserer Museums-Exponate darzustellen. Kunden des Centers und auch die Besucher des angrenzenden Stadt-Theaters Fürth werden so auf das Rotkreuz-Museum-Nürnberg aufmerksam gemacht. Wir bedanken uns beim Management hierfür recht herzlich.



## Museumsbesucherzahlen 2010



Wir freuten uns 2010 auch internationale Gäste begrüßen zu können u. a. aus Australien, Argentinien, Österreich und Niederlande.

**Im Jahr 2010 konnten wir  
43 Gruppen mit  
892 Besucher an  
99 Öffnungstagen registrieren.**

Bild: Geschäftsführer KV Hamburg-Harburg  
Harald Krüger und seine Frau

## **Mitarbeiterstunden 2010**

Namen	Arbeitsstd. Mus.	Mus.-Führung Std.	Ausstellungstd.	Verk.-Märkte Std.	Gesamtstd.
Dobmeier Horst	14	32	50	0	96
Dobmeier Sibylla	3	0	50	0	53
Franta Bernd	25	100,75	75	30	230,75
Gumpp Rainer	12	26,5	57	1,5	97
Gemmel Helmut	18	52	0	0	70
Herold Esther	125	8	146	32	311
Herold Günther	918	112	280	111	1421
Müller Heinz	94	31	75	17	217
Murawa-Mewes Jana	116,5	87	72	26	301,5
Sprengler Christian	11	20	46	0	77,0
Woitinek Norbert	30	0	47	15	92
<b>Gesamtstunden</b>					<b>2966,25</b>

## 11. Bundestreffen der Rotkreuz-Museen 10. bis 13.09.2010 in Hofheim

HOFHEIM: „Beeindruckend“ und „es besitzt einen ganz besonderen Charme“ – mehr als einmal fielen diese Worte, als am Wochenende Gäste aus der ganzen Republik durch das Hofheimer Rotkreuzmuseum geführt wurden. Wie berichtet fand die Tagung der Arbeitsgemeinschaft deutscher Rotkreuzmuseen in Hofheim statt.

Was Menschen in den 15 Museen dieser Art in Deutschland zu sehen bekommen sind längst nicht nur bloße Relikte aus der Rotkreuz-Vergangenheit. „Mit diesen Museen geht ein ganz anderes Verständnis für unsere Rotkreuzarbeit einher. Man sieht, dass sich Menschen schon immer für Menschen eingesetzt haben“, sagt Harald-Albert Swik. Er war einer der rund 40 Tagungsteilnehmer, darunter auch der Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, Rudolf Seiters, und der Ehrenpräsident Prof. Christoph Brückner.



Bild links:

DRK-Präsident Rudolf Seiters  
Prof.Dr. Brückner, Ehrenpräsident

Tagungsteilnehmer der Museums  
AG

Der Bezirksgeschäftsführer des Bayerischen Roten Kreuzes, Reinhold Dietsch, erklärte in seiner Rede, dass es für einen Verband immer wieder wichtig sei, sich auf seine Wurzeln zu besinnen. Das schaffe unter den Mitgliedern Identitätsbewusstsein und erhöhe das ehrenamtliche Engagement. Auch deshalb sei in Hofheim das Rotkreuzmuseum aufgebaut worden. Dietsch erinnerte daran: **„Nur wer die Vergangenheit kennt, hat Zukunft.“** Bedeutsam und lehrreich sei, was in den Museen zusammengetragen werde“.

*Quelle:MAINPOST Lokales Hassberge vom 13. 09. 2010*

Die **10. Jahrestagung der Museums-AG** stand diesmal unter dem **Motto: „Museumsstandards“**. Als Referenten konnten wir diesmal Herrn Dr. Rolf Voss, Direktor des Regionalmuseums Neubrandenburg gewinnen, der in seinem Vortrag „den neuen Leitfaden Dokumentaion des Deutschen Museumsbundes“ vorstellte. Es folgten Projekt- und Erfahrungsberichte z. B. über die „Planungen zum Jubiläumsjahr 2013-150 Jahre Rotes Kreuz in Berlin“ mit Jörg Angerstein, Breichsleiter Kommunikation und Marketing, sowie Frau Dr. Liebner, „Fotoarchivierung“ beide vom DRK-Generalsekretariat und André Uebe, „Konservatorische Lagerung von Museumsgut“, Rotkreuzmuseum-Beierfeld u.v.m.

## **Feierliche Übergabe DRK-Generalsekretariat in Berlin 16.09.2010 - Tisch für private Friedensgespräche**



Die Rotkreuzwelt würdigte 2010 den 100. Todestag ihres Gründers Henri Dunant. Zu seinen Ehren machte der Schweizer Verein „Dunant 2010“ dem Deutschen Roten Kreuz ein besonderes Geschenk: Einen dreimal drei Meter großen **„Heidener Friedentisch“** in Form eines dreidimensionalen Roten Kreuzes mit weißen Sitzbänken. Er soll zur Lösung zwischenmenschlicher Konflikte beitragen. DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters nahm die Schenkungsurkunde vom Vizepräsidenten des Vereins, Hansjörg Ritter, entgegen. Das interaktive Kunstwerk stammt vom Schweizer Künstler H.R. Fricker. Eingelassen ist seine **„Heidener Konvention“** die Grundsätze, die zur Erörterung und Lösung jedes Konflikts gelten sollen:

**Freiwilligkeit, Respekt, Offenheit, Zuhören.** „Ein Tisch für private Friedensgespräche (zur Beilegung zwischenmenschlicher Konflikte) kann überall stattfinden sofern die Heidener Konvention eingehalten wird“ und steht seit September im Innenhof des DRK-Generalsekretariats in Berlin-Lichterfelde. Eine Gruppe Schüler/Innen und der Henri-Dunant-Grundschule aus Berlin-Steglitz-Zehlendorf zeigten in einer Aufführung wie in der Schulpraxis Konflikte friedfertig gelöst werden können. Mitarbeiter und Gäste sind eingeladen, den „Tisch“ im Geiste Henri Dunants zur friedlichen Lösung von Konflikten zu nutzen. Aktuell zu diesem Anlass hat das Generalsekretariat einen Postkarten-Druck mit Abbildung des Friedentisches und den „Heidener Konventions-Grundsätzen“ herausgebracht, die von den Kreisverbänden bestellt werden können. Zu diesem Festakt eingeladen waren auch alle Rotkreuz-Museen aus Deutschland.

## Vierte Übergabe RTW BY 2010 und vier Jahrzehnte Rettungswagen Mercedes-Benz-Niederlassung in München 2010

Am 26. August 2010 wurden in München zehn neue Rettungswagen Modell Bayern 2010 (RTW BY 2010), an das Bayerische Rote Kreuz sowie der bayerischen Malteser und Johanniter, übergeben. Jeden Monat kommen durch das BRK für die Leistungserbringer im bayerischen Landesrettungsdienst derzeit im Schnitt zehn Rettungswagen, fünf Krankentransportwagen und ab September 2010 auch monatlich sechs Notarzteinsetzfahrzeuge zur Auslieferung und Übergabe. Dieser Zulauf an Rettungsfahrzeugen stellt eine notwendige Erneuerung des Fuhrparks und dessen Anpassung an die aktuellen Anforderungen an Technik und Medizin sicher. Die vergangene Woche übergebenen RTW BY 2010 entsprechen der DIN EN 1789, welche als europäische Norm die nationale DIN 75080 abgelöst hat.

Das Nürnberger Rotkreuz-Museum hat neben diversen anderen erhaltenswerten Rettungsdienst-Oldtimern auch einen Rettungswagen aus dem Jahr 1972 im Bestand. Dieser RTW basiert auf einem Mercedes-Benz L408 G, der Ausbau wurde von der Firma Binz & Co in Lorch in Württemberg vorgenommen. Der mit einem 85 PS leistenden Ottomotor ausgestattete und 105 km/h schnelle RTW wurde vom Ausbauer zunächst als Vorführ-Fahrzeug benutzt, bevor er beim betrieblichen Rettungsdienst der Süddeutschen Kalkstickstoffwerke AG - später Hoechst - in Münchsmünster bei Pfaffenhofen eingesetzt wurde. Im Anschluss konnte er vom Rotkreuz-Museum übernommen und nach einem Nürnberger Vorbild gestaltet der Nachwelt erhalten werden. Die Rotkreuz-Museen in Nürnberg und anderen Orten in Bayern leisten einen herausragenden Beitrag zur Bewahrung der mobilen Tradition im Rettungsdienst, indem sie alte Fahrzeuge museal und zum Teil auch betriebsfähig erhalten. Der hier beschriebene 38 Jahre alte Rettungswagen des Nürnberger Rotkreuz-Museums ist derzeit aus Platzgründen bei der Mercedes-Benz-Niederlassung München eingestellt und sicher verwahrt. Ohne die Unterstützung solcher Sponsoren und der Förderer der Rotkreuz-Museen wäre die sehr kostenaufwändige Fahrzeugerhaltung unmöglich.

Am Rande der vierten Übergabe von RTW BY 2010 konnte so letzterer nun seinem Urahn aus dem Jahre 1972 erstmalig direkt gegenüber gestellt werden. Herausgekommen ist dabei ein Bilderbogen aus 38 Jahren Rettungswagen-Technik.

Quelle: Bericht von Rainer Rauschenberger, Produktentwicklung und Qualität, Bereich Rettungsdienst, BRK-Landesverband, München.



## Spenden für den Förderkreis Rotkreuz-Museum Nürnberg

Ziel des Förderkreises ist es, Interessenten zu finden, die unsere Museumsarbeit durch Spenden unterstützen.

**Im Jahr 2010 konnte der Förderkreis 13 neue Förderer dazu gewinnen.  
Gleichzeitig haben wir leider auch 2 Fördermitglieder verloren.**

### **64 Förderer des Rotkreuz-Museums Nürnberg Stadt, Stand 2010**

Bischofsberger	Ernst	Nürnberg
BRK	KV-Fürth	Fürth
BRK / KV-Bamberg	Klaus Otto	Bamberg
BRK / KV-Eichstätt	Stefan Janczik	Eichstätt
BRK / KV-Erlangen-H.		Erlangen
BRK / KV-Forchheim	Dr.Kastura-Koch	Forchheim
BRK / KV-Miltenberg-Obernburg	Edwin Pfeifer	Obernburg
BRK / KV-Starnberg	Heinbert Janze	Starnberg
BRK/ BV Oberbayern	BGF Urek	München
BRK/ BV Schwaben	Karl Kilburger	Augsburg
BRK/ KV Augsburg-Land	Geiger	Augsburg
BRK/KV Augsburg-Stadt	Michael Gebler	Augsburg
BRK/KV Südfranken	Braun	Weißenburg
BRK/KV Altötting		Altötting
BRK/KV Ebersberg	KGF Strehhuber	Ebersberg
BRK/KV Pfaffenhofen		Pfaffenhofen
BRK/KV Rottal-Inn	Herbert Wiedemann	Pfarrkirchen
BV-Ober-Mittelfranken	Spatzek	Nürnberg
Dr. Fabriz	Gert	Nürnberg
Dr. Heuschmid	Claus	Nürnberg
Dr. Hitz	Daniela	Nürnberg
Dr. Janecek	Konrad	Nürnberg
Dr. Plank	Stefan	Nürnberg
Dr. Schwarz	Rüdiger	Nürnberg
Dr.Fischer	Hanna	Nürnberg
Dr.Scheidung	Wolfgang	Königstein
DRK KV-Hochtaunus e.V.	Manuel Gonzalez	Bad Homburg
DRK/ KV Mainz-Bingen e.V.	Frank Pauschar	Mainz
DRK/ Rettungsdienst Alfeld GmbH	Rainer Beutner	Alfeld/Leine
DRK/ Rettungsdienst Rheinhessen-Nahe GmbH		Mainz
DRK/KV St.ingbert e.V.	Roland Engel	St.Ingbert
DRK-Augusta-Schwesternschaft e.V.	Oberin Elisabeth Börner-Gleiß	Lüneburg
DRK-KV Birkenfeld e.V.		Idar-Oberstein
DRK-KV Solingen e.V.	Herrn Jacobi	Solingen
Engelhardt	Bernd	Allensbach
Fleck	Manfred	Nürnberg
Förster	Monika	Nürnberg
Friedrich	Klaus	Nürnberg
Fußmann	Heinrich-Theodor	Verl
Gollwitzer	Matthias	Heroldberg
Götz	Erika	Nürnberg
Graeser	Joachim	Nürnberg
H+DG des BRK GmbH	Elke Christian	Pfaffenhofen a.d.Ilm

Haenen	Peter	Nürnberg
Herold	Günther	Oberasbach
Hoermann	Hannelore	Nürnberg
Hofmann	Bernd	Nürnberg
Imhof	Christian+Heike	Rothenbuch
Jungbauer	Gernot	München
Kreß	Otto	Fürth
Krüger	Harald	Hamburg
KV-Landshut Schmidtbauer	Renate	Landshut
Laska	Wolfgang	Nürnberg
Medicon Apotheke		Nürnberg
Nasshan	Peter	Mannheim
Ollech	Thomas	München
Prof.Dr. Schlösser	Rainer	Luckenwalde
Sonnauer	Thomas	Röttenbach b. Schwabach
Sperber	Manfred	Röthenbach
Thesen	Rainer	Nürnberg
Thywissen	Bernhard	Wellerswist
Walter	Erika	Nürnberg
Wilmer	Erwin	Mainz
Wöhlrl	Mizzi	Nürnberg



### **Einzelspenden für das Rotkreuz-Museum Nürnberg Stadt 2010**

<b>Datenrettung</b>	<b>Attingo</b>	<b>Hamburg</b>
<b>Dr. Fischer</b>	<b>Hanna</b>	<b>Nürnberg</b>
<b>Autohaus Fiegl</b>	<b>Herr Zeiler</b>	<b>Nürnberg</b>
<b>Scholtis</b>	<b>Gerhard</b>	<b>Erlangen</b>
<b>Sparkasse</b>		<b>Nürnberg</b>

## Restauration des Krankenwagen Mercedes-Benz 123 W

Dank unserer Förderkreismitglieder, Einzelspenden sowie der Erlöse durch die Tombola bei den von uns durchgeführten Spielzeuggbörsen konnten wir die Restauration des alten Krankenwagens Mercedes-Benz 123 W Baujahr 1983 in Auftrag geben.

Besonderer Dank gilt auch der Firma Autolackiererei Rösch, die uns bei der Restaurierung des Fahrzeuges tatkräftig unterstützt. Wahrscheinlich wird der Krankenwagen im Juni 2011 wieder in „neuem Outfit“ in unserer Fahrzeughalle stehen.



Krankenwagens Mercedes-Benz 123 W Baujahr 1983

## Verkaufsmärkte

2010 fanden wieder 4 gutbesuchte Spielzeuggbörsen statt. Obwohl wir einige neue Aussteller hinzugewinnen konnten, war die Anzahl der Aussteller und Besucher bei den durchgeführten Spielzeuggbörsen leicht rückläufig. Wir sind mit dem Ergebnis aber dennoch zufrieden. Gut angenommen wurde die von uns durchgeführte Tombola. Durch den Losverkauf werden Fahrzeuge des Museums restauriert.

**1006 Besucher bei 4 Verkaufsmärkten**



## Verkaufangebot Museumsshop

Mit dem Kauf eines Schuco Piccolo und BUB-Modellautos des Rotkreuz – Museums leisten Sie einen Beitrag für unsere Museumsarbeit

**. Auflage streng limitiert - 500 Stück**

### Modellauto von Schuco Piccolo 1:90



Preis : 16,50 €

Für Förderkreismitglieder des  
Rotkreuz-Museums Nürnberg nur 13,- €

### Modellauto von BUB 1:87



Preis : 16,50 €

Für Förderkreismitglieder des  
Rotkreuz-Museums Nürnberg nur 13,- €

Diese Modelle können Sie erwerben über das Rotkreuz-Museum Nürnberg,  
Tel 0911/5301-263 oder Fax 0911/5301-163.

[www.rotkreuz-museum-nuernberg.de](http://www.rotkreuz-museum-nuernberg.de)

## Bisher geplante Veranstaltungen und Termine des Rotkreuz–Museums Nürnberg 2011

09.01.2011	Spielzeughörse, Nürnberg, Rotkreuz-Saal
06.03.2011	Spielzeughörse, Nürnberg, Rotkreuz-Saal
19.03.2011	Rotkreuztag Kreisverband Ingolstadt
07.05.-08.05.2011	Blaulicht, Bus und Bahn in Nürnberg
11.05.-13.05.2011	Ausstellung RETTmobil in Fulda
02.06.-05.06.2011	Ausstellung DRK-Oldtimertreffen in Kreuztal
15.05.2011	Oldtimerausstellung 100 Jahre Krankenhaus Schwäbisch Hall
16.07.2011	125 Jahre Rotes Kreuz Nürnberg – Rotkreuztag Hauptmarkt
02.10.2011	Spielzeughörse, Nürnberg, Rotkreuz-Saal
15.10.2011	Festtag 125 Jahre Rotes Kreuz Nürnberg
04.12.2011	Spielzeughörse, Nürnberg, Rotkreuz-Saal





Deine Blutspende rettet  
**LEBEN**

Hotline 0800 / 11 949 11  
[www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com)

**Blutspendedienst**  
des Bayerischen Roten Kreuzes

